

Ehrenamtlicher Einsatz bei der Berliner Stadtmission

Stipendiatinnen und Stipendiaten des HWR Berlin-Deutschlandstipendiums engagierten sich bei der Kältehilfe der Berliner Stadtmission und verteilten warme Mahlzeiten an wohnungslose Menschen.

09.12.2024 — Anika Hüttemann, Stipendiatin

Jedes Jahr helfen unsere Stipendiatinnen und Stipendiaten in einer gemeinsamen ehrenamtlichen Aktion bei einem Projekt, in dem helfende Hände oder anderweitige Unterstützung gebraucht werden. Dieses Jahr entschieden wir uns für die Arbeit in der Notunterkunft 1 nahe Hauptbahnhof der Berliner Stadtmission. Dabei unterstützten fünf Stipendiatinnen und Stipendiaten stellvertretend für den diesjährigen Stipendiatenjahrgang engagiert das Team der Berliner Stadtmission.

Die Berliner Stadtmission der evangelischen Kirche e.V. öffnet von November bis April insgesamt 4 Notunterkünfte für obdachlose Menschen in Berlin. Ab 20 Uhr öffnen sich die Türen und die Gäste erhalten nach einem langen Tag in der Kälte eine warme Mahlzeit, süßes und herzhaftes Gebäck aus Lebensmittelspenden und heißen Tee zum Aufwärmen. Außerdem gibt es medizinische Versorgung, Kleidung und Beratungsangebote. Die Notübernachtung der Berliner Stadtmission ist eine wichtige Anlaufstelle für obdachlose Menschen, in der sie Wärme und Schutz finden und ihnen auf Augenhöhe begegnet wird. Ermöglicht wird dies durch tatkräftige hauptamtliche und engagierte ehrenamtliche Mitarbeitende.

Einsatz in Notunterkunft

Der Einsatz in der Notunterkunft war für uns sehr bewegend. Als wir um 18 Uhr ankamen, standen bereits die ersten Gäste vor der Tür, jedoch mussten sie sich noch bis zur Öffnungszeit draußen in der Kälte gedulden. Die Einsatzleiterin nahm uns freundlich in Empfang und uns wurde unser Arbeitsplatz für den Abend gezeigt. Kurz vor Öffnung der Türen gab es noch ein gemeinsames Briefing mit allen Mitarbeitenden und Dankesworte an alle, die sich dort ehrenamtlich zur Verfügung stellen. Außer uns waren noch zwei weitere Freiwillige für die Essensausgabe und den Küchenbereich vor Ort. So wechselten wir uns im Laufe des Abends mit der Essensausgabe, dem Spülbereich und dem Abholen von Lebensmittelspenden einzelner Betriebe am Berliner Hauptbahnhof ab.

Ehrenamtlicher Einsatz und bereichernde Erfahrungen

Der Abend hat uns nochmal deutlich gemacht, dass es nicht selbstverständlich ist, ein Dach über dem Kopf zu haben oder psychisch in der Lage zu sein, mit den Herausforderungen des Lebens fertig zu werden. Gleichzeitig hat der Einsatz gezeigt, wie wertvoll es sein kann, seine Zeit dafür einzusetzen, Menschen in Not zu unterstützen und ihnen vielleicht einen kleinen Hoffnungsschimmer zu schenken. Die ehrenamtliche Arbeit hat uns bereichernde Erfahrungen ermöglicht.

Mit dem **Deutschlandstipendium** zeichnet die HWR Berlin hervorragende Leistungen sowie besonderes Engagement von Studierenden aus. Viele unsere Stipendiatinnen und Stipendiaten sind deshalb ehrenamtlich und sozial in diversen Bereichen aktiv.

Weitere Informationen über die Arbeit der Berliner Stadtmission, Möglichkeiten zu spenden und sich ehrenamtlich zu engagieren finden Sie auf folgenden Seiten:

- [Berliner Stadtmission](#)
- [Ehrenamt bei der Berliner Stadtmission](#)
- [Kältehilfe der Berliner Stadtmission](#)

Mehr Informationen:

- [Deutschlandstipendium der HWR Berlin](#)
- Für Studierende: [Deutschlandstipendium an der HWR Berlin](#)